

Nach vorn

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

zuerst ein Blick zurück. 1973 führte ein regionaler Krieg im Nahen Osten zur „Ölkrise“, gefolgt von einer globalen Rezession. Drastische Einsparmaßnahmen im Rahmen des als Notfall erlassenen Energiesicherungsgesetzes halfen damals über den kalten Winter. Unvergesslich, wie sich angesichts des allgemeinen Sonntagsfahrverbots auf deutschen Autobahnen Spaziergänger anstatt Autos tummelten. Eine der Spätfolgen der Ölkrise von 1973 war schließlich die Wiedereinführung der Sommerzeit in 1980, mit der wir immer noch unser Tun haben.

Jetzt, 50 Jahre später, führt wieder ein Regionalkrieg zu einer schweren Energiekrise in Europa, die in diesem Jahr wohl ihren Höhepunkt erleben wird. Was wie ein Déjà-vu anmutet, ist aber keines. Denn diesmal spielt ein viel wirkmächtigerer globaler Faktor mit: der Klimawandel. Der Ausgang des Ganzen ist offen. Es braucht aber nicht viel Phantasie sich auszumalen, dass das internationale Klima insgesamt rauher und hitziger wird, angesichts der heraufziehenden Neujustierung unserer Weltklimazonen.

Nach den harschen Wendungen im letzten Jahr liegt es an uns, die Zukunft jetzt in die Hände zu nehmen. Dies betrifft auch unsere Gesundheitsversorgung. Die Lehren aus der immer noch flackernden Corona-Pandemie sind zwar noch nicht endgültig gezogen, aber hilf-

reiche Infrastrukturen sind schon rück- oder vollständig abgebaut. Zielgerichtete Prozesse und Institutionen, wie beispielsweise dedizierte Pan-Endemie-Zentren und Überwachungsprogramme, die uns systematisch gegen eine künftige Virusplage (die Exazerbation der aktuellen oder eine andere, die bestimmt kommt) schützen könnten, sind nicht in Sicht.

Dabei wäre dies dringend geboten, denn ein weiterer globaler „Einschlag“ könnte für unsere Zivilisation bereits existenzbedrohend sein. Auf dieses Menetekel hat der Risikoforscher Nassim Nicholas Taleb in seiner Analyse von sog. „Fat-tailed“ Ereignissen bereits in den ersten Tagen der Corona-Pandemie hingewiesen. Fat-tailed Ereignisse, wie eben COVID-19, zeigen tiefgreifende und langandauernde Nachwirkungen

Fortsetzung siehe Seite 3 →

Inhalt

	Seite
► Schwerpunkt: Molekulare Diagnostik	
<i>Ursprung einer Legasthenie</i>	
Genomweite Loci entdeckt.....	3
<i>Multiomik bei Nichtalkoholischer Fettlebererkrankung</i>	
Unterscheidung von Leberzirrhose möglich	3
<i>Auf eindeutigen molekularen Identifikatoren basierende Sequenzierungsansätze</i>	
Open-Source-Bioinformatik-Tools entwickelt	4
<i>Nachweis Hepatozellulärer Karzinome mittels zirkulierender zellfreier DNA</i>	
Neue Technologie kann Multiomik-Biomarker finden	4
<i>Integrierte Wirts-Mikroben-Plasma-Metagenomik zur Sepsisdiagnose</i>	
Pathogennachweis anhand von Nukleinsäuren als vielversprechend bewertet	4
<i>Chronische lymphatische Leukämie</i>	
Molekulare Karte erstellt und Untergruppen identifiziert	5
<i>Nichtinvasives pränatales Screening auf Zystische Fibrose</i>	
Nachweis der 50 häufigsten krankheitsverursachenden Genvarianten gelungen	5
► Pan- und Endemie	
<i>Nachweisempfindlichkeit und Variantentypisierung von SARS-CoV-2</i>	
Identifizierung bei Kombination von Methoden signifikant erfolgreicher	5
<i>Latente Infektion mit dem Cytomegalievirus</i>	
Einfluss auf COVID-19-Verlauf denkbar	6
<i>Nachweis viraler RNA durch CRISPR</i>	
Verbesserte Diagnostik möglich	6
<i>Lungenprobleme nach SARS-CoV-2-Infektion</i>	
Immunsignatur mit Neutrophilen assoziiert	6
<i>Terminale Niereninsuffizienz und COVID-19-Schwere</i>	
Neuer Biomarker gefunden.....	6
<i>Infektion mit Mpox bei Frauen und nichtbinären Personen</i>	
Klinische Merkmale sind denen von Männern ähnlich	8
<i>Systematische Überprüfung von 5110 Mpox-Fällen seit 1970</i>	
Übertragung von Mensch zu Mensch 2022 häufiger vorgekommen	8
<i>Automatisierte Pooltestung auf SARS-CoV-2</i>	
Ferrobots könnten Kosten stark senken	8
<i>Bivalenter Beta-Varianten-haltiger Booster-Impfstoff gegen COVID-19</i>	
Starke, dauerhafte und breite Antikörperreaktionen gegen Varianten induziert	9
<i>Diagnostische Assays auf das humane Mpox</i>	
Genomdeletionen festgestellt, die Detektion erschweren	9
► Molekularbiologie und Sequenzierungen	
<i>Räumliche und zelluläre Heterogenität bei Krebs</i>	
Verteilung der Mikrobiota fördert das Fortschreiten der Erkrankung.....	10
<i>Halbautomatische Assemblierung diploider humaner Referenzgenome</i>	
Grundlage für Pangenom-Referenz geschaffen.....	10
<i>Evolution von Darmkrebs</i>	
Transkriptionelle Plastizität verbreitet	11
► Biomarker	
<i>Konsum von synthetischen Cannabinoiden</i>	
Mehrere Urin-Biomarker zur Überwachung identifiziert	10
<i>Diagnose akuter kardiorespiratorischer Atemnot</i>	
Metabolitensignatur in Atemluft gefunden.....	11
<i>Nachweis einer gestörten Glukosetoleranz</i>	
Proteomische Signaturen identifiziert	11
<i>Fibroseprogression bei Nichtalkoholischer Fettlebererkrankung</i>	
Mehrere unabhängige Prädiktoren gefunden.....	12
<i>Adenokarzinom des Ösophagus</i>	
Integrin β -1 ist prognostischer Biomarker	12
► Sonstiges	
<i>Validierung einer LC-MS/MS-Methode für das Parathormon</i>	
Neue Methode ist unabhängig von Antikörpern.....	9
<i>Interindividuelle Variation im Plasmametabolom</i>	
Zusammenhänge aufgedeckt	11
► Forschung, Hochschule und Verbände	12
► Industrie.....	15